



Die Mschatta-Fassade im Pergamonmuseum als entsprechendes Ambiente zum Thema „Kultur und Informatik“. Zwei Tage präsentierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis und diskutierten mit dem interessierten Publikum. Die wissenschaftliche Leitung lag bei Professor Jürgen Sieck, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (vorne links).

Kultur und Informatik 2013 - Visual Worlds and Interaktive Spaces

Am 23. und 24. Mai 2013 fand die 11. Veranstaltung der Reihe „Kultur und Informatik“ im Berliner Pergamonmuseum statt und stellte Forschungsergebnisse, Best-Practice-Beispiele und Entwicklungstendenzen im Bereich von Visualisierungen und Interaktionen in den Mittelpunkt. Von den mehr als 80 Einreichungen aus 15 Ländern wählte das internationale Programmkomitee 19 Vorträge sowie acht Posterpräsentationen aus. Die Beiträge wurden zu den Themenschwerpunkten Wissensräume, Museumsvisualisierungen, Virtuelle Rekonstruktionen, Interaktion im Theater sowie Virtual and Augmented Reality gebündelt. Darüber hinaus wurde die Konferenz durch vier Hauptvorträge bestimmt.

Professor Christian Kassung von der Humboldt-Universität zu Berlin setzte sich in seinem Hauptvortrag „Spaces of Invention. Metropolis, Electricity, and

History“ mit Wissensräumen und der Frage nach wissenschaftsadäquater Retrodigitalisierung auseinander. Unter dem Titel „Virtual Acoustic Reality and the Reconstruction of Historical Performance Venues for Music and Speech“ stellte Professor Stefan Weinzierl von der Technischen Universität Berlin moderne Verfahren zur Simulation akustischer Umgebungen vor und demonstrierte die Leistungsfähigkeit von Verfahren und Systemen anhand von Planungen neuer Konzertsäle und der Rekonstruktion historischer Aufführungsstätten, die als Bauwerke entweder verloren sind oder stark verändert wurden.

Dr. Susan Hazan vom Museum of Israel diskutierte in ihrem Beitrag „The Israel Museum in the Palm of your Hand“ moderne Verfahren zur multimedialen Präsentation von Artefakten mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechnologien und

stellte zusätzlich mehrere Best-Practice-Beispiele sowie Anforderungen an die Weiterentwicklung multimedialer Systeme aus Sicht von Kuratoren in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen.

Im vierten Hauptvortrag „Banging My Head Against the Table“ stellte Paul Berrit aus London das multimediale Bühnenbild der Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ in der Inszenierung der Komischen Oper Berlin vor und demonstrierte anhand mehrerer Beispiele sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die Defizite aktueller Autorenwerkzeuge zur Produktion von multimedialen Anwendungen.

An den zwei Tagen nahmen rund 120 Zuhörerinnen und Zuhörer aus 14 verschiedenen Ländern teil und diskutierten mit den Referierenden die vorgestellten Forschungen und Anwendungsbeispiele als auch Entwicklungstendenzen zukünftiger Forschungsschwerpunkte und multimedialer Anwendungen. [#741]

Wenn der Dinosaurier zu leben beginnt - Kultur und Informationstechnologie

Im Berliner Naturkundemuseum können es die Besuchenden erleben: Brachiosaurus und seine Verwandten erwachen zum Leben und zeigen sich in ihrem Lebensumfeld. Im Ägyptischen Museum lagern tausende Jahre alte Fragmente von Papyrus-Schriften. Sie können wie von Geisterhand zusammengesetzt werden und offenbaren dann ihren Inhalt. Längst hat die Informationstechnologie in den Museen, in den Bibliotheken und im Alltag Einzug gehalten, gibt es Informationen über Orte und Artefakte auf das Smartphone, werden wertvolle Stoffkollektionen und Bücher digitalisiert und präsentiert.

Bei der gemeinsamen Veranstaltung vom Spreeforum Informationsgesellschaft und dem Treffpunkt WissensWerte diskutierten Expertinnen und Experten darüber, wie Informationstechnik und Kultur eine Symbiose eingehen können. Damit sollen die kulturellen Schätze der Gegenwart und Vergangenheit für die Zukunft erhalten bleiben und erlebbar werden – für Museumsbesucher und Restauratoren, für Wissenschaftlerinnen und Archivnutzer. Auf dem Podium vertreten waren Professorin Dorothee Haffner, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Dr. Bert-

ram Nickolay, Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik, Professor Joachim Sauter, Universität der Künste Berlin, sowie Professor Jürgen Sieck, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Moderiert wurde die Diskussion von Thomas Prinzler von der Wissenschaftsredaktion Inforadio (rbb). [#756]



Podiumsdiskussion mit viel Austausch mit dem Auditorium beim dritten Spreeforum Informationsgesellschaft

What does the Web Uncover?

So die Frage von Professor David Weinberger vom Berkman Center for Internet & Society an der Harvard University, mit der er die Zuhörenden in seine Auffassung von der gesellschaftlichen Bedeutung des Internet mitnehmen möchte. David Weinberger, aktueller Stiftungs-Fellow am Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart, schlägt eine Gegenwartsdiagnose vor, nach der das Internet Strukturen transparent mache, die bereits vor Einführung der neuesten Informationstechnologien bestanden, aber als solche nicht erkennbar waren. Das Internet „enthülle“ demnach einen prekären Status von Wissen und es „enthülle“ die Netzstruktur von Sozialbeziehungen, ohne diese genuin hervorzuheben. Dieser Perspektivenwechsel hat weitreichende Konsequenzen, die David Weinberger in der öffentlichen Veranstaltung skizzieren wird. [#758]

Bürgernahe Sicherheitskommunikation 2013

Am 17. Juni 2013 wird bei der jährlichen, gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund veranstalteten Fachkonferenz „Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden“ das The-

ma „Neue Krisen: Ein Blick in die Zukunft“ im Mittelpunkt stehen. In der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin sprechen u.a. Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und zugleich Vorsitzende des Cyber-Sicherheitsrates, Christoph Unger, Präsident des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Professor Wolf-Dieter Lukas vom Bundesministerium für Forschung und Technologie, Albrecht Broemme, Präsident des Technischen Hilfswerkes, und Rolf Krost, Präsident der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Am Vormittag werden die Bereiche Forschung für die Sicherheit, Drohnen in der zivilen Nutzung sowie der Ausfall von Internet- und Mobilfunknetzen thematisiert. Der Nachmittag steht im Zeichen der praktischen Erörterung von Fragen zur Vorbereitung von Kommunen auf den Notfall. [#746]

NMI 2013: Vene Vidi Vici - Video bewegt

Die Alcatel-Lucent Stiftung sowie die Hochschulen ihres Stiftungsverbundkollegs Informationsgesellschaft – die Freie Universität Berlin, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, die Technische Universität Berlin und die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG) – veranstalten am 4. und 5. Juli 2013 die große Jahreskonferenz NMI 2013 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Die „NMI - Neue Medien in der Informationsgesellschaft“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Plattform der Meinungsbildung und Orientierung für Akteure aus Politik, Wissenschaft und Kommunikationswirtschaft entwickelt. Das diesjährige Programm „Vene Vidi Vici – Video bewegt“ umfasst u.a. Sitzungen zu

- Video: Technische Aspekte und Herausforderungen
- Video in Telekommunikationsnetzen
- Video aus Sicht von Markt und Netz
- Video und seine Implikationen für Gesellschaft und Politik sowie
- Anwendungsbereiche von Video, die die Gesellschaft verändern.

Anmeldungen unter www.nmi-berlin-2013.de [#735]

Call for Abstracts zur WCI 2013

Für die „WCI 2013 – Wireless Communication and Information“, die am 24. und 25. Oktober 2013 stattfinden wird, läuft der Call for Abstracts. Vorschläge können bis zum 24. Juni 2013 eingereicht werden. Details unter <http://inka.htw-berlin.de/wci/13/>. [#763]

Aufnahme in den Einladungsverteiler

Bei Interesse an Stiftungsveranstaltungen schicken Sie bitte unter Angabe der jeweiligen [Kennziffer] eine Mail mit Ihren Kontaktdaten an office@stiftungaktuell.de

Save the Date 2013

- 13.6.2013, Stuttgart, Stadtbibliothek:
Vortrag Professor David Weinberger [#758]
- 17.6.2013, Berlin, Landesvertretung
Baden-Württemberg:
Sicherheitskommunikation 2013 [#746]
- 4.7. - 5.7.2013, Berlin, Berlin-
Brandenburgische Akademie der
Wissenschaften: NMI 2013 [#735]
- 18.7.2013, Berlin, BITKOM-Konferenz-
zentrum: ConLife Academics 2013 [#763]
- 1.10.2013, Berlin,: Taktiles Internet [#751]
- 17.10.2013, Stuttgart: Cloud-Computing
bei öffentlichen Auftraggebern [#757]
- 18.10.2013, Stuttgart, Neue Staatsgalerie
Forschungspreis Technische Kommunikation
(persönliche Einladung) [#685]
- 24. - 25.10.2013, Berlin,: WCI 2013 [#743]
- 8.11.2013, Berlin: Ökonomie der
Kommunikation [#765]
- 14. - 15.11.2013, Dortmund, DASA:
Smart Energy 2013 [#754]

Weitere Hinweise unter www.stiftungaktuell.de